RS OGH 1956/2/29 2Ob39/56 (2Ob47/56), 8Ob355/66, 8Ob51/67, 2Ob51/67, 8Ob45/69, 5Ob40/74, 4Ob39/74, 7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.02.1956

Norm

ABGB §1416

ABGB §1438 E

ZPO §391 C

Rechtssatz

Die Gegenkompensationseinrede des Klägers kann am Wahlrecht des Beklagten nach § 1416 ABGB, die ihm zustehende Gegenforderung mit der Klagsforderung als der beschwerlichsten Gläubigerforderung entgegenzusetzen, scheitern.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 39/56
Entscheidungstext OGH 29.02.1956 2 Ob 39/56
Veröff: JBl 1956,317
- 8 Ob 355/66
Entscheidungstext OGH 24.01.1967 8 Ob 355/66
- 8 Ob 51/67
Entscheidungstext OGH 14.03.1967 8 Ob 51/67
- 2 Ob 51/67
Entscheidungstext OGH 30.03.1967 2 Ob 51/67
Ähnlich; Beisatz: Die Gegenkompensationseinrede ist nicht unter allen Umständen ausgeschlossen. (T1)
- 8 Ob 45/69
Entscheidungstext OGH 29.04.1969 8 Ob 45/69
Ähnlich; Beisatz: Die Gegenaufrechnungseinrede des Klägers ist aus prozessualen und materiellrechtlichen Gründen unzulässig. (T2)
- 5 Ob 40/74
Entscheidungstext OGH 06.03.1974 5 Ob 40/74
Beis wie T2
- 4 Ob 39/74

Entscheidungstext OGH 24.09.1974 4 Ob 39/74

Beis wie T2

- 7 Ob 535/81

Entscheidungstext OGH 07.05.1981 7 Ob 535/81

Auch

- 1 Ob 94/11x

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 94/11x

Auch; Beis wie T2

- 4 Ob 72/11h

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 72/11h

Vgl; Beisatz: Eine bloß prozessuale und damit bedingte Aufrechnungseinrede steht einer späteren, noch während des Prozesses vorgenommenen unbedingten außergerichtlichen Aufrechnung nicht entgegen. (T3)

- 6 Ob 110/12p

Entscheidungstext OGH 13.09.2012 6 Ob 110/12p

Vgl; Veröff: SZ 2012/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0033486

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at